

JEM 2010 IN ISTANBUL

16. -25. Juli 2010

Tag 9 und 10

Das einzige verbliebene österreichische Doppel Müllner/Wellinger hatte gegen die als Nr. 1 gesetzten Ungarn Lakatos/Szita im Grunde genommen keine Chance. Mit diesem Ausscheiden war die letzte Hoffnung auf eine österreichische Top Platzierung vorbei. Damit blieb unserem Team nur noch die Rolle als Zuschauer, wo augenscheinlich der derzeit große Klasseunterschied zu den europäischen Top Spielern und Spielerinnen registriert werden konnte. Bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt, da auf die noch sehr junge, nachfolgende österreichische Generation bei den Burschen und Mädchen (im ersten/zweiten Jugendjahr: z. B. Leitgeb, Pfeffer, Müllner, Luginger, Galitschitsch, Dohr usw.) gezählt werden darf.

Unglaubliche Dramatik gab es in den Finalspielen der U 18 sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen. Franziska Patrick gewann in einem unglaublich spannenden und hochklassigen Match gegen den Tschechen Sirucek Pavel mit 4 : 3 (-7 8 -6 -9 6 9 5).

Ähnlich dramatisch das Mädchenfinale in dem Madarasz Dora (HUN) gegen Eerland Brigitte (NED) in Satz 6 und in Satz 7 jeweils einen Matchball vergab.

Ein zusammenfassender Bericht folgt in Kürze.

Günther Renner